

	Objekt: Karolinger: Karl der Große
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter
	Inventarnummer: 18245081

Beschreibung

Der Name Odalricus auf der Rückseite dieser Münze kann nicht mit Sicherheit identifiziert und bestimmt werden. Die numismatische Konvention fasst ihn als Münzmeisternamen auf.
Vorderseite: Zweizeiliger Königsname.
Rückseite: Name (des Münzmeisters?) um Kreuz.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 1.18 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	771-794 n. Chr.
	wer	Odalricus
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Karl der Große (747-814)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Philippe de Ferrari (1850-1917)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Westeuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Münzmeister
- Silber

Literatur

- B. Kluge, Am Beginn des Mittelalters. Die Münzen des karolingischen Reiches 751-814. Das Kabinett 15 (2014) Nr. 146 (dieses Stück)..
- E. Gariel, Les monnaies royales de France sous la race carolingienne II (1884) 128 Nr. 102 Taf. 9.
- G. Depyrot, Le numeraire carolingien (1998) Nr. 718.
- K. F. Morrison - H. Grunthal, Carolingian Coinage (1967) Nr. 272 (dieses Stück).